

Nr. 06/26



**ST. BONIFATIUS**  
Gießen

30.05.2026 bis 28.06.2026

Jg. 12

# Miteinander

Mitteilungsblatt für die  
katholische Pfarrei St. Bonifatius Gießen

[www.pfarrei-giessen.de](http://www.pfarrei-giessen.de)

**Das ist mein Leib, der für Euch  
hingegen wird. Tut dies zu  
meinem Gedächtnis.**

Lk 22, 19

# ÜBERSICHT

03 Geistliches Vorwort

06 Pfarrei Konkret

14 Pfarrei St. Bonifatius

20 Miteinander

32 Kirchemusik

40 Kids.Teenies.Kirche.

44 Kurz notiert

46 Terminkalender

48 Gottesdienste

57 Kontakt & Seelsorge



**Weltkirche in Gießen**

**Ut unum sint -  
„dass alle eins seien“**



**44 Jahre Maria Frieden  
in Heuchelheim**

Rückblick auf fast ein hal-  
bes Jahrhundert



**108. Mittwochskonzert**

Im Juni mit Paolo Oreni  
und seinen eigenen Im-  
provisationen sowie Wer-  
ken von Bach und Liszt



**Firmung in Gießen**

Rückblick des Firmkurses

Liebe Schwestern und Brüder,  
liebe Leserinnen und Leser,

„eines der Feste im Kirchenjahr“ fehlte noch: Mit dieser Erkenntnis „schaute“ Juliana von Lüttich (1191, 1192 oder 1193\* -1258) im Alter von 16 Jahren, dass es zur Verehrung der Heiligen Eucharistie noch einer Feier bedürfe: Denn ein eigenes Fest zur Verehrung der Heiligen Eucharistie fehlte noch. Dabei behielt die junge Frau, die schon mit fünf Jahren Vollwaise war und bei Ordensfrauen großgezogen wurde, ihre Erkenntnis erst einmal für sich. Sie hatte wohl Angst, von anderen „belächelt“ oder „nicht ernst genommen“ zu werden. Juliana, die bei Lüttich (heutiges Belgien) geboren wurde, fiel schon in jungen Jahren durch ihre Neugierde aber auch durch ihre tiefe Verehrung der heiligen Eucharistie auf. Viele Stunden ihres Lebens verbrachte sie mit der Anbetung vor dem Allerheiligsten. Die vielleicht einprägsamste Episode ihres Lebens ereignete sich um das Jahr 1209 – und später immer wieder: Vor der Scheibe eines Mondes zeichnete sich ein dunkler Fleck ab. Das war für Juliana ein deutliches Zeichen dafür, dass da noch ein wichtiges Fest fehlte. Historiker und Astronomen sahen in der Vision der Heiligen Juliana oft auch eine Beschreibung für einen sogenannte „Venustransit“ – ein sehr seltenes Phänomen, bei dem sich die Venus vor die Sonne schiebt und dann als dunkler Fleck auf der Sonne zu erkennen ist (tatsächlich wird Juliana dieses Phänomen im Spätherbst 1208 mitbekommen haben). Erst 20 Jahre später vertraute sich Juliana anderen Schwestern an, die sie dann ermutigten, über ihre Vision zu sprechen: Julianas Beichtvater war Jakob von Troyes: Dieser wirkte länger in Lüttich, bevor er zu Papst Urban IV. wurde. Sechs Jahre nach Julianas Tod erhob er mit der Bulle „Transiturus de hoc mundo“ das "Hochfest des Leibes und Blutes Christi" zum allgemeinen Kirchenfest.

Bis Fronleichnam aber zu dem Fest wurde, was es heute ist, dauerte es noch einige Jahrzehnte. Der Brauch, dass an Fronleichnam Prozessionen stattfinden, verbreitete sich dann je-

doch recht schnell: Denn für die Prozession ist Fronleichnam bis zum heutigen Tag bekannt. Es gibt einen Blument Teppich, einen feierlich geschmückten Altar, den „Himmel“, unter dem das Allerheiligste durch die Straßen getragen wird, Fahnen... Später in der Zeit der NS-Diktatur mit den dort stattfindenden Aufmärschen war die Teilnahme an der Fronleichnamprozession eine bewusste Gegenbewegung. Die Teilnehmenden an der Prozession verdeutlichten: Herr unseres Lebens ist unser Gott, ist Jesus Christus, der mit uns unterwegs ist und kein weltlicher Führer. Diese Haltung trägt bis in die heutige Zeit: Katholikinnen und Katholiken tragen den Glauben an die Auferstehung, ein Leben nach dem Tod, den Glauben an eine bessere Welt und dass sie bereits im Heute möglich ist, ganz bewusst auf die Straßen. „Gott ist mit uns!“

Das Fest Fronleichnam ist auch für unsere Gießener Pfarrei ein wichtiges Ereignis. Alle Gemeindegruppen kommen zusammen: Die muttersprachlichen Gemeinden, genauso wie unsere drei Gießener Innenstadtgemeinden und Heuchelheim. Nach dem festlichen Gottesdienst und der danach stattfindenden Prozession kommen wir noch in einem großen Gemeindefest zusammen. Und so ist das Fest, das uns verbindet, auch eine Mahnung an uns alle, dass wir als Christinnen und Christen tatsächlich nur in Gemeinschaft mit den Herausforderungen unserer Zeit umgehen können. Für mich wird auf diese Weise noch einmal mehr deutlich, dass Kirche aus sehr unterschiedlich veranlagten Personen besteht: Es ist eine große Bereicherung, dass sich hier bei uns in Gießen so unterschiedliche Gruppen einbringen und dass dann daraus immer wieder etwas Großes und auch Schönes entstehen kann. An dieser Stelle gilt es für mich auch Danke zu sagen – Danke allen, die sich hier engagieren, sich hier einbringen, an den Planungen beteiligt sind und uns so unterstützen.

Manchmal – da braucht es Visionärinnen und Visionäre – im Heute wie in der Vergangenheit: So wie die Heilige Juliana, die in ihrer Zeit gemerkt hat, dass da noch ein Fest fehlt.

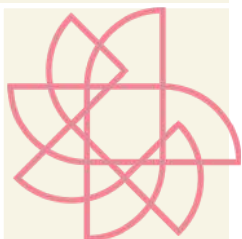
Ihr Benjamin Weiß  
Pfarrer

## Hoffnung auf Vielfalt. Vielfalt macht Hoffnung.

Die Vielfalt feiern – diese Einladung hat viele Facetten: Politische, gesellschaftliche und kirchliche. Vielfalt – das können Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlicher Kultur sein, die zusammenleben und das Miteinander weiterentwickeln wollen. Vielfalt – das können Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung sein. Der Juni ist traditionell der „Pride Month“, der für Stolz, Toleranz und Selbstbewusstsein steht – und damit gegen Kriminalisierung, Stigmatisierung und Ausgrenzung kämpft. Vielfalt – das kann auch religiöse Vielfalt sein von Menschen unterschiedlicher Religionen wie auch von unterschiedlich glaubenden Menschen in einer gemeinsamen Kirche.

Wenn Katholiken ihrer Hoffnung auf Vielfalt mit einem Blument Teppich an Fronleichnam Ausdruck verleihen, wird darin der Glaube an Jesus spürbar, der ein Freund der Vielfalt und ein Gegner der Ausgrenzung war. Egal ob Zöllner oder Sünder, Pharisäer oder Fromme: Jesus grenzte niemanden aus. Und die Apostel in seiner Nachfolge auch nicht, sonst wäre das Christentum nie zu der weltumspannenden Gemeinschaft geworden, die sie heute ist. Die Kirche konnte nur auf allen Kontinenten, bei Männern und Frauen, Heiden und Juden, Sklaven und Freien wachsen, weil sie eine Kirche der Vielfalt war (und ist?). Ausgrenzung dagegen grenzt ein. Wer Vielfalt ablehnt, fördert die Eintönigkeit.





# Pfarreirat

## Neuer Pfarreirat hat sich konstituiert

Nach der Wahl ist der neue Pfarreirat nach Treffen am 14. April und 12. Mai bereits zu seiner zweiten Sitzung zusammengekommen. Neben den direkt gewählten Personen gehören dem Gremium Mitglieder kraft Amtes (wie weitere Hauptamtliche), hinzugewählte Mitglieder sowie ein vom Caritasverband entsandtes Mitglied an. Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich im Pfarreirat für das Wohl unserer ganzen Pfarrei einsetzen!

In der Sitzung vom 12. Mai 2026 wurde Herr Christian Stallmann zum Vorsitzenden und Frau Sylvia Schmidt zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Ein besonderer Dank gebührt beiden für ihre Bereitschaft, diese Verantwortung im Vorstand zu übernehmen. Frau Schmidt wird uns zudem weiterhin im Katholikenrat des Bistums vertreten.

Zum Vorstand zählen außerdem Frau Ursula Jahnz-Buess (italienische Gemeinde) und Herr Zdislaw Ormian (polnische Gemeinde). Kraft Amtes gehört dem Vorstand auch die Pfarreileitung an. Da Pfarrer Wehner nach wie vor erkrankt ist, vertritt ihn aktuell Benjamin Weiß als Pfarradministrator.

Wir wünschen allen Mitgliedern des Pfarreirats ein gutes Miteinander, viel Kraft, Freude und für ihr Wirken Gottes Segen.

## Feier des Patroziniums

Bezüglich des Patroziniums unserer Pfarrei (Freitag, 05.06.) wurde entschieden, das Fest in fast allen Gemeinden am darauffolgenden Sonntag, 07.06., zu begehen. In Heuchelheim wird bereits am Samstag, 06.06., gefeiert. Für das nächste Jahr wird der Liturgie-

ausschuss die Gestaltung der Feier beraten.

## Ausblick

Als nächster wichtiger Schritt erfolgt in der kommenden Sitzung die Wahl des neuen Verwaltungsrates, da die Amtszeit des Übergangs-Verwaltungsrates Ende Juni endet. Zudem werden dann verschiedene Fachausschüsse des Pfarreirates bestimmt.

Olaf Schneider & Benjamin Weiß  
Pfarrer

*John Blankers*



**W**enn Christen feiern, wird Gottes Geist spürbar. Sei Teil der Gemeinschaft. Wo Menschen miteinander feiern, lachen und fröhlich sind, freut sich auch Gott.

# Ut unum sint 1 – Weltkirche in Gießen

Italien, Korea, Spanien, Deutschland, Ukraine, Indonesien, Sri Lanka, Benin, Österreich, Rumänien, Kamerun, Polen, Luxemburg, Indien, Malaysia, Syrien, Litauen, Kroatien, Kongo, USA, Tschechien, Paraguay, Armenien ...

Bei einer spontanen Umfrage zum Auftakt der Predigt am 3. Mai nannten Gottesdienstbesucher/innen im 11-Uhr-Gottesdienst diese Herkunftsländer. Und ich weiß, dass noch weitere Ursprungsnationen vertreten waren. Wie schon öfters festgestellt: Wir sind in Gießen „Weltkirche vor Ort“! Das ist eine große Bereicherung und lässt uns eine konkrete Dimension von „Katholizität“ erfahren. „Katholisch“ heißt, vom Wortsinn her, „allumfassend“ und die Katholische Kirche ist per se Weltkirche, bis in die sonntägliche Liturgie hinein, in der z.B. weltweit in jeder katholischen Kirche die gleichen, für diesen Sonntag von der Leseordnung der Kirche vorgesehenen Bibeltexte gelesen werden. Insofern ist man also in jedem katholischen Gottesdienst „zuhause“, auch wenn man die Sprache nicht versteht. Aber die Grundelemente der Liturgie sind die gleichen, auch wenn es kulturelle Unterschiede in der Ausgestaltung gibt.

Mich beeindruckt es besonders, dass zahlreiche Menschen regelmäßig unsere Gottesdienste besuchen, die die deutsche Sprache kaum verstehen. Offensichtlich ist ihnen trotzdem wichtig, die Sonntagsmesse mitzufeiern und sie finden dafür genügend Anknüpfungspunkte jenseits der sprachlichen Ebene, z.B. die Eucharistie, das Gebet, die Musik als universale Sprache, die Gemeinschaft der Glaubenden, das Kirchengebäude als Ort der besonderen Nähe Gottes und das vertraute „Gerüst“ der katholischen Liturgie, das auch dann trägt, wenn man nicht jedes Wort versteht.

Im Grunde geben gerade diese Menschen uns Zeugnis für die ganzheitliche Tiefe der Liturgie und ihre Liebe, ihr Vertrauen in die Tragfä-



higkeit des Gottesdienstes. Wir alle können uns in ihnen ein Stück wiederfinden und vielleicht machen wir gelegentlich eine

Gemeinschaft auflockert und zugleich in der großen Gemeinsamkeit des einen Glaubens zusammenführt, die größer und wichtiger

ist als alle Unterschiede.



Ich kann mich über diese internationalvielfältigverbindende Gemeinschaft wirklich von Herzen freuen und ich glaube, dass sie uns allen guttut. Da

ähnliche Erfahrung, wenn wir in einem Urlaubsland einen Gottesdienst mitfeiern und uns dort, trotz sprachlicher Hürden, etwas zuhause fühlen können.

und dort versuchen wir das durch kleine Zeichen, wie z.B. Fürbitten in anderen Sprachen, aufzugreifen. Aber es ist sicher vor allem eine Frage der Haltung und Erfahrung, einander wohlwollend wahrzunehmen, in einem unausgesprochenen „Schön, dass du da bist“ über Sprachgrenzen hinweg und im Bewusstsein einer tiefen Verbundenheit im gemeinsamen Glauben.

Es bekommt einer (Gottesdienst-) Gemeinde immer gut, wenn sie möglichst vielfältig zusammengesetzt ist. Verschiedene Formen von Spiritualität, Kultur und Sichtweise ergänzen sich zu einer wohltuenden katholischen „Weite“, die die ganze

>>

Dieser Aspekt wird am Pfingstfest besonders deutlich und im Wunsch Jesu nach dem Johannesevangelium, „dass alle eins seien“ – in der lateinischen Universalsprache der Kirche: „Ut unum sint“.

Zeigen so schon die deutschsprachigen Gottesdienste eine internationale Prägung, so sind zudem unsere Gemeinden italienischer, kroatischer, polnischer und spanischer Muttersprache wichtige und lebendige Teile unserer neuen Gesamtpfarrei, die noch durch Gottesdienstgemeinden z.B. arabischer oder ungarischer Sprache ergänzt werden.

Es spricht für alle unsere Gottesdienst-Gemeinden, wie selbstverständlich sie diese „Integration“ als Volk Gottes im gemeinsamen Feiern vollziehen und es ist ein großes Geschenk, etwas von dieser weltweiten Glaubens-Gemeinschaft vor Ort zu erleben.

Erik Wehner  
Pfarrer

## Ut unum sint 2 – Der Pfarreirat als Dien

**„Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast“**

(Johannes 17,21)

Der Pfarreirat, das zentrale Gremium unserer neuen Gesamtpfarrei, wurde gewählt und hat sich konstituiert. Hierin sind vier Gemeinden deutscher und vier Gemeinden anderer Muttersprache vertreten sowie Verbände und pastorale Mitarbeiter/innen. Nochmals herzlichen Dank allen, die sich zur Mitarbeit im neuen Pfarreirat bereitgefunden haben!

Wie kann man in einem so großen und neu zusammengesetzten Gremium sinnvoll zusammenarbeiten?

Ich bin fest davon überzeugt, dass die Zusammenarbeit dann (und nur dann) gelingen kann, wenn sie zuerst auf das Gemeinsame der gesamten Pfarrei und unseres christlichen Auftrags ausgerichtet ist. Es ist gut und wichtig, dass die Perspekti-

## st an der Einheit

ven so vieler Gemeinden und Gruppen vertreten sind. Aber der gemeinsame Auftrag wäre empfindlich in Frage gestellt, würden sich einzelne Mitglieder zuerst als Interessenvertreter nur „ihrer“ Einzelgemeinde verstehen.

„Wenn jeder an sich denkt, ist an alle gedacht“. Eine solche Ausrichtung würde zu ewigen Bestandsdiskussionen führen. Das Nebeneinander und Gegeneinander von Partikularinteressen wäre keine gute Basis, um für die Gesamtpfarrei einen zukunftsfähigen

Weg zu finden.

Ein kirchlicher Dienst, ob als Gremium oder Einzelperson, kann dann Frucht bringen, wenn er sich auch und zuerst als Dienst an der Einheit versteht. Das Papstamt ist zuerst Dienst an der Einheit und einen Bischof verstehen wir als „Pontifex“, also als „Brückenbauer“.

Auch die biblischen Wegweisungen zu einer Haltung der Einheit im Volk Gottes sind zahlreich und geistlich plausibel.



So wünsche ich dem neuen Pfarreirat den Geist der Einheit, um die vielen schwierigen und schönen Herausforderungen für die Zukunft der Gesamtpfarrei in einer am „Großen und Ganzen“ ausgerichteten Perspektive beraten und gestalten zu können.

Wie können wir gemeinsam vom Evangelium Zeugnis geben und katholische Kirche in Gießen entwickeln?

Welche Vision haben wir von einer gemeinsamen Identität von kath. Kirche in Gießen? Wie können wir die guten, gießen-spezifischen Faktoren, Internationalität, Studierende, Kirchenmusik, Kultur und eine Vielfalt gemeindlicher, seelsorglicher und karitativer Dienste weiter in eine gute Entwicklung zusammenführen und Frucht bringen lassen?

Dazu gibt es viele gute Ansätze und Ideen, die teilweise im Pastoralkonzept angelegt sind und weiterentwickelt werden können. Vor allem aber gibt es bereits viele erfreuliche Aktivitäten sowie hoch engagierte und kompetente Menschen, deren Idealismus und Einsatzbereitschaft dazu dankbar aufgegriffen und weiter zusammengeführt werden kann.

Dazu wünsche ich dem Pfarreirat Gottes reichen Segen und die Führung durch seinen Heiligen Geist, so dass schon hier der Wille Jesu erfahrbar und für die gesamte Pfarrei fruchtbar werden kann: „Alle sollen eins sein“!

Erik Wehner  
Pfarrer

# Gemeindeversammlungen

## Zukunft der Kirche in Gießen

- **Wie soll die Zukunft der Kirche bei uns in Gießen aussehen?**
- **Wie können wir miteinander im Gespräch sein und bleiben?**
- **Wie funktioniert die Kirche der Zukunft hier bei uns in Gießen?**

Es gibt viele Fragen im Blick auf die Zukunft unserer vier Kirchen in der Pfarrei St. Bonifatius. Pro Kirche soll es eine Gemeindeversammlung geben:

Den ersten Aufschlag zu den Gemeindeversammlungen werden wir am Samstag, 20. Juni von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in St. Albertus unternehmen. Hierbei soll auch der neue Ortsausschuss von St. Albertus bestimmt werden.

Für die weiteren Gemeinden St. Bonifatius, St. Thomas Morus und Maria Frieden werden nach den Sommerferien Gemeindeversammlungen stattfinden. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Pfarreirat



Samstag, 20. Juni 2026



16:00 Uhr



St. Albertus im Gemeindesaal (unter der Kirche)

# Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen,

Frau Dekanin Carolin Kalbhenn!

Im Januar 2026 wurde Pfarrerin Carolin Kalbhenn von der Dekanatsynode des Evangelischen Dekanats Gießen zur neuen Dekanin gewählt. Ihre Amtszeit begann zum 1. Mai.

Zu ihrer Einführung am 8. Mai in der Johanneskirche konnte ich Dekanin Kalbhenn die Glück- und Segenswünsche der Kath. Gesamt-Pfarrei St. Bonifatius Gießen überbringen.

Wir sind durch viele Formen der Zusammenarbeit mit dem Ev. Dekanat Gießen verbunden und dankbar für die selbstverständlichen und sehr guten ökumenischen Kontakte auf Ebene der Gemeinden, bei der Klinik- oder Cityseelsorge, bei der Kirchenmusik, zu ökumenischen Gottesdiensten, bei der Telefonseelsorge, in Arbeitsgruppen und Gremien und zu vielen anderen Gelegenheiten.

Ähnlich wie im Bistum Mainz ist auch die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) gerade stark gefordert und geprägt durch tiefgreifende strukturelle und pastorale Veränderungen. Ehemals eigenständige Kirchengemeinden werden zu „Nachbarschaftsräumen“ und Gesamtgemeinden zusammengeführt. Die grundsätzlichen Herausforderungen sind sehr ähnlich: Personalmangel, Sparzwänge, aber vor allem die Frage: Wie können wir die Menschen heute mit der Botschaft des christlichen Glaubens erreichen und zu einer lebendigen Beziehung zur Kirche motivieren? Wie kann die Kirche und Kirchengemeinde ein sinnvoller Ort sein, um den Glauben miteinander zu teilen, zu feiern und weiterzugeben?

Auch in diesen Fragen fühlen wir uns mit den Geschwistern aus dem evangelischen Dekanat eng verbunden.

So freuen wir uns über die ökumenische Zusammenarbeit mit Dekanin Carolin Kalbhenn und wünschen ihr für ihr neues Amt Gottes reichen Segen und alles Gute!

Erik Wehner  
Pfarrer



**Dekanin  
Carolin Kalbhenn**  
im Kreis des Dekanatsvorstands und  
neben der Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer (2.v.r.)

# Ausbildung in der Pfarrei

## Ausbildung zum Dienst der Leitung von Wort-Gottes-Feiern und für den Kantorendienst in allen Gottesdiensten

Am **Sonntag, 07. Juni**, wird die Wort-Gottes-Feier in der St. Thomas Morus Kirche (18:30 Uhr) von den Mitgliedern des aktuellen regionalen Ausbildungskurses für die Leitung von Wort-Gottes-Feiern gestaltet.

Frauen und Männer aus den Pfarreien und Pastoralräumen in der Region haben sich seit Februar in vier Modulen (ganztags) auf die Übernahme des Dienstes der Leitung einer Wort-Gottes-Feier bzw. des Kantorendienstes vorbereitet. Zur Ausbildung gehört die Vermittlung von Theorie als auch praktische Übungen sowie die Vorbereitung und Feier von Wort-Gottes-Feiern in der Kursgemeinschaft. Ergänzend zu dem Ausbildungskurs erhalten Kantorinnen und Kantoren Einzelstimm- und Orgelbildung zur persönlichen Weiterentwicklung.

Geleitet wurde der Ausbildungskurs von Regionalreferentin Gabriele Landler (Wort-Gottes-Feier Leitung) und Regionalkantor Michael Gilles (Kantorinnen/Kantoren). Herzliche Einladung zur Mitfeier dieses Gottesdienstes.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit zur Begegnung mit der Kursleitung und den Mitgliedern des Ausbildungskurses.

Die neu Ausgebildeten für die Leitung von Wort-Gottes-Feiern erhalten eine Beauftragung des Bischofs für den Dienst in ihren Pfarreien; die Kantorinnen und Kantoren erhalten ein Zertifikat des Instituts für Kirchenmusik über die Teilnahme an der Modulfortbildung.

Wer sich für die Mitarbeit oder Ausbildung in den beiden Diensten in unserer Pfarrei interessiert, kann gerne jederzeit mehr Informationen erhalten bei folgenden Ansprechpartnern / Ansprechpartnerinnen:

Ausbildung zur Kantorin / zum Kantor:

 Michael Gilles, Regionalkantor Gießen

 [regionalkantor@bonifatius-giessen.de](mailto:regionalkantor@bonifatius-giessen.de)

Mitarbeit bei der Wort-Gottes-Feier in St. Thomas Morus:

 Florian Kessler und Hildegard Pilawa

Team Wort-Gottes-Feier in St. Thomas Morus

Mitarbeit bei Wort-Gottes-Feiern in den Kliniken in Gießen:

 Carola Daniel, Krankenhauseseelsorge Gießen

 [carola.daniel@bistum-mainz.de](mailto:carola.daniel@bistum-mainz.de)

Ausbildung zur Wort-Gottes-Feier Leitung:

 Gabriele Landler, Regionalreferentin Oberhessen

 [gabriele.landler@bistum-mainz.de](mailto:gabriele.landler@bistum-mainz.de)

Kommen Sie am 07. Juni zum Gottesdienst mit dazu.

Wir freuen uns über Begegnungen und Gespräche mit Ihnen im Anschluss an den Gottesdienst.

Carola Daniel  
für den Ausbildungskurs

# Sterbende und Trauernde begleiten

## Neuer Vorbereitungskurs des Ambulanten Hospizdienstes beginnt im Oktober

Gießen. Sterbende und ihre Angehörigen unterstützen und begleiten – das ist die Aufgabe des Ambulanten Hospizdienstes des Caritasverbandes Gießen. Ab Oktober bietet der Hospizdienst erneut einen qualifizierten Vorbereitungskurs für Ehrenamtliche an.

Sterben ist ein persönlicher Prozess, Sterbebegleitung eine besondere zwischenmenschliche Begegnung. Am Ende des Lebens nicht allein zu sein, in vertrauter Umgebung zu leben und schmerzfrei zu sein – das wünschen sich die meisten Menschen.

Der Kurs vermittelt einen angemessenen Umgang mit Sterben, Tod und Trauer. Er gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, sich auch mit eigenen Erfahrungen auseinanderzusetzen und eine hospizliche Haltung zu entwickeln. An zehn Abenden werden unterschiedliche Themenschwerpunkte besprochen und an fünf Wochenenden wird die emotionale und spirituelle Seite der Themen beleuchtet. Aufgabe der Ehrenamtlichen ist dann, in Ergänzung zu bestehenden Diensten Sterbenden sowie deren Angehörigen und Freunden beizustehen und sie zu unterstützen. Einsatzort ist im Zuhause der Sterbenden, im Pflegeheim oder auch im Krankenhaus.

Anmeldung und Information beim Ambulanten Hospizdienst des Caritasverbandes Gießen

 Minke Bach und Michaela Augustin-Bill

 (06 41) 68 69 25-1 57

 [amb.hospizdienst@caritas-giessen.de](mailto:amb.hospizdienst@caritas-giessen.de)

 [www.caritas-giessen.de/hospizdienst](http://www.caritas-giessen.de/hospizdienst)



Caritasverband  
Gießen e.V.

**Weil spenden gut tut.**



## **Caritas-Sammlung 2026**

Investieren Sie in Menschlichkeit

27. Mai bis 6. Juni 2026

Caritas  
im Bistum Mainz



# Erstes Patronatsfest

## der neuen Gesamtpfarrei St. Bonifatius

Erstmals feiern wir als Gesamtpfarrei das Patronatsfest des hl. Bonifatius. Da der Pfarreirat erst gebildet wurde und die Vorlaufzeit für eine gemeinsame Feier dieses wichtigen Festes zu kurz war, hat der Pfarreirat eine dezentrale Feier beschlossen. Für die Zukunft ist eine zentrale, gemeinsame Feier angedacht, die die Weggemeinschaft besser zum Ausdruck bringt.

Sie sind herzlich zu den nachfolgenden Gottesdiensten zum Patronatsfest eingeladen:

### **Freitag, 5. Juni (eigentlicher Festtag):**

- 6:15 Uhr Morgenlob in der Kapelle der Bonifatiuskirche, anschl. Frühstück im Elisabeth-Sälchen (Pfarrhaus St. Bonifatius)
- 8:00 Uhr Eucharistiefeier im Krankenhaus St. Josef
- 18:30 Uhr Festgottesdienst in der St. Bonifatiuskirche

### **Samstag, 6. Juni:**

- 18:30 Uhr Festgottesdienst Maria Frieden, Heuchelheim
- 18:30 Uhr Festgottesdienst in poln. Sprache, St. Albertus

### **Sonntag, 7 Juni:**

- 9:30 Uhr Festgottesdienst in St. Albertus
- 11:00 Uhr Festgottesdienst in St. Bonifatius
- 18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Thomas Morus.

Wir wünschen allen eine frohe Feier des Patronatsfestes und reichen Segen.

Für das Jahr 2027 ist eine Wallfahrt zum Grab des hl. Bonifatius in Fulda angedacht.

Olaf Schneider  
Pfarrvikar





# Fronleichnam

In diesem Jahr feiern wir Fronleichnam am 4. Juni 2026. Sie sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

## Gottesdienst:

Der Gottesdienst in der Bonifatiuskirche (Liebigstr. 30, 35392 Gießen) beginnt um 9:30 Uhr.

## Prozession:

Die Prozession während des Gottesdienstes führt uns über das Hauptportal zur Liebigstraße, wo wir uns versammeln. Dann gehen wir über die Liebigstraße, die Ludwigstraße und die Wilhelmstraße zum Hauptportal des Sankt Josefskrankenhauses. Nach einer kurzen Statio gehen wir über die Wilhelmstraße und den Bonifatiusweg zurück zur Bonifatiuskirche. Durch den kleinen Zugang am Bonifatiusweg betreten wir das Kirchengelände; bitte verwenden Sie die verschiedenen Eingänge. Der Abschluss ist dann in der Kirche.

## Statio:

Am Hauptportal des Sankt Josefskrankenhauses versammeln wir uns zu einer kurzen Statio. Bitte halten Sie die Zufahrt zur Notaufnahme frei.

## Ordner:

Für eine geordnete Prozession benötigen wir einige Ordner, welche mit Warnwesten ausgestattet sein müssen. Wer sich für den Ordnerdienst interessiert; wir treffen uns an Fronleichnam um 9:00 Uhr am Durchgang zwischen Hauptportal und Pfarrhof.

## Pfarrfest:

Im Anschluss an den Gottesdienst findet auf dem Pfarrhof unser traditionelles Pfarrfest mit allerlei Angeboten statt. Wenn Sie beim Pfarrfest helfen möchten, tragen Sie sich bitte in die in den Kirchen unserer Pfarrei ausliegenden Helferlisten ein.

Der Tag endet mit einer Vesper um 18:00 Uhr in der Bonifatiuskirche.

Kuchenspenden für unsere Kuchentheke können am Fronleichnamstag ab 8:00 Uhr im Untergeschoss des Pfarrhauses (Zugang vom Pfarrhof) abgegeben werden.

Anzeige



## 1 Jahr Papst Leo XIV. Ein Papst neuen Typs

- Vielschichtige Persönlichkeit
- Der Papst und die Anderen
- Zukunft des Papstamts

Die wenigsten hatten mit ihm gerechnet. *Wird* er den Erwartungen an Reformen gerecht?

Welche Konsequenzen für die Wahrnehmung des gesamten Christentums weltweit sind ab-

sehbar? Namhafte Autorinnen und Autoren geben Antworten auf diese Fragen in der Herder Korrespondenz Spezial.

Sie erhalten die Herder Korrespondenz zu 17,50 € bei uns:

**Christl. Kunststube St. Bonifatius Gießen eV**  
**An der St. Bonifatius Kirche (Zwischenbau)**

# Kuchenbäcker gesucht!

**Wir suchen:**

- **Kuchenbäcker**
- **Kuchenspenden**

**Ihre Kuchenspende können Sie an Fronleichnam (4. Juni 2026) ab 8 Uhr auf dem Pfarrhof von St. Bonifatius abgeben.**

**Rückfragen gerne an Martina Schlich ([martina@schlich.de](mailto:martina@schlich.de))**





# Kirchweihfest

## 44 Jahre Katholische Kirche "Maria Frieden" Heuchelheim 1982 - 2026

Die große Kirchengeschichte unseres Ortes begann im Jahre 1255 mit der Pfarrkirche St. Martin und hielt in all den Jahrhunderten der Weltgeschichte im Glauben stand.

Als in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg nach 1945 ca. 1000 Katholiken (vornehmlich aus Ungarn und dem Sudetenland) nach Heuchelheim und Kinzenbach kamen, wurde bald der Ruf nach einem eigenen Gotteshaus lauter und die Gläubigen wurden in dieser Zeit in jeder Weise unterstützt, besonders, wenn es darum ging, Hl. Messe feiern zu dürfen; unsere Gläubigen pilgerten nach Gießen zu St. Bonifatius; auch stellte die Evang. Martinskirche ihr Gotteshaus zur Verfügung; ab 1958 besuchten sie auch die Gottesdienste in der neu erbauten St. Albertuskirche.

In den Jahren von 1967 - 1982 konnten wir dann in einem eigenen kleinen Gotteshaus im Hammerpfad Heimat finden. Dank sagen wir an dieser Stelle noch einmal unserem ehemaligen Bürgermeister Walter Bepler Sen., der sich sehr für die katholischen Mitbürger ein-

setzte und schon damals einen Bauplatz für eine größere Kirche in Aussicht stellte. Ebenfalls ohne Unterlass waren unsere Jesuitenpatres - allen voran Pater Alfons Matzer SJ - im Einsatz, um unseren Traum wahrwerden zu lassen.

Wir erwähnen an dieser Stelle gerne, dass wir einen wahren Schatz in Form einer Kirchenchronik über die gesamte Kirchengeschichte Heuchelheim/Kinzenbach führen, die auch gerne eingesehen werden kann bei Gerda Weiss.

Bilder links:  
Kirchweihtag am 01.05.1982 und  
Gottesmutter im Pfarrgarten

Bilder unten:  
Bischof Kardinal Hermann Volk bei  
der Segnung 1982

Pfarrer Benjamin Weiß beim Fest-  
gottesdienst am 03.05.2026

Bilder: Privat von Gemeindemitgliedern



# Spurensuche im Juni




## Herzliche Einladung

Wer Gott liebt, wird achtsam auf seine Spuren im eigenen Leben achten. Umgekehrt ist die Achtsamkeit für Gottes Spuren im Alltag ein guter Weg, um Gottes Gegenwart im eigenen Leben tiefer zu erkennen und im Bewusstsein seiner Liebe zu wachsen. Die monatliche „Spurensuche“ will dabei helfen, Gott ganz persönlich in Gemeinschaft auf die Spur zu kommen. Die „Spurensuche“ ist kein fester, geschlossener Kreis, sondern ein offenes Angebot.

Man braucht keine Vorkenntnisse nur etwa eine Stunde Zeit und die Bereitschaft, sich auf Gott und den Austausch mit anderen einzulassen. Probieren Sie es doch einmal aus bzw. seien Sie wieder herzlich willkommen!

Olaf Schneider  
Pfarrvikar



-  Mittwoch, 17. Juni 2026
-  20:00 Uhr
-  im Elisabeth-Sälchen des  
Pfarrhaus St. Bonifatius  
(Liebigstraße 28  
Eingang auf halber Höhe  
der links)

# Morgenlob zum Patronatsfest des Hl. Bonifatius

Freitag, 5. Juni 2026 • 6.15

Uhr

Sakramentskapelle von St. Boni-  
fatius

*Gemeinsam beginnen wir den Festtag  
unseres Pfarrpatrons  
mit einem besinnlichen  
Morgenlob in der Sakramentskapelle.*

*Im Anschluss laden wir herzlich zu  
einem gemeinsamen Frühstück  
im Elisabethhäuschen ein.*

*Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!*



12. JUNI  
20  
26

15:00 UHR

BAPTISTENGEMEINDE  
GIESSEN  
MARBURGER STR. 37  
35390 GIESSEN

# Charta Oecumenica

---

*contant*

---

Ein Text, um das ökumenische Miteinander zu intensivieren. Die Unterzeichner verpflichten sich, ihre Beziehungen zueinander nach dem Standard der Charta auszurichten - und der ist sehr hoch!

*reflect & renew*

---

Nach 20 Jahren wurde diese gemeinsame Erklärung der Kirchen in Europa erneuert.

Dr. Leandro Fontana, Ökumene-  
Beauftragter im Bistum Mainz gibt eine  
Einführung.

# eat.pray.love

katholischer Glaubenskurs

## Komm, wie du bist!

Finde heraus, was dich bewegt

Erlebe Austausch in einem sicheren Raum

Entwickle neue Perspektiven für dein Leben

Entdecke den christlichen Glauben



## INFO & ANMELDUNG

**Gabriele Landler**

*Regionalreferentin für die Region Oberhessen*

✉ [gabriele.landler@bistum-mainz.de](mailto:gabriele.landler@bistum-mainz.de)

**Deepa Kalayankary**

*Regionaljugendseelsorgerin für die Region Oberhessen*

✉ [deepa.kalayankary@bistum-mainz.de](mailto:deepa.kalayankary@bistum-mainz.de)

Mehr Infos hier:



**KATHOLISCH**  
Region Oberhessen



Katholisches  
Jugendbüro  
Oberhessen  
Dietrich Neitz

# Sommer-Café

**Samstag, 11. Juli 2026**

**15 Uhr bis 17 Uhr**

**Rotunde St. Albertus**

**In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee,  
Tee & Kuchen, einem geistlichen Impuls  
und Kreativzeit ins Gespräch kommen  
und Zeit miteinander teilen.**

**Eine Anmeldung ist nicht nötig –  
einfach vorbeikommen!**

**Ich freue mich auf den gemeinsamen Nachmittag.**

*Rosi Slusalek*

# Pilgerfahrt zum Rochusfest nach Bingen am Rhein



Am Donnerstag, 20. August 2026 laden wir zu einer Busfahrt nach Bingen am Rhein ein:

Los gehen wird es mit dem Bus vor der Kirche St. Albertus um 11:30 Uhr. In Bingen nehmen wir am Pilgergottesdienst um 14:30 Uhr teil, werden eine Führung durch die Rochuskapelle erhalten und feiern dort die Vesper um 17:00 Uhr mit.

Die Teilnahme wird 25,00 Euro betragen

(Beinhaltet: Die Busfahrt von Gießen nach Bingen/ Rochuskapelle und retour).

Die Anmeldung und weitere Informationen erfolgen über unsere Kontaktstelle in St. Albertus ☎ (06 41) 3 60 65.

# Mittwochskonzert

## Juni

Am Mittwoch, **den 3. Juni um 19:00 Uhr** wird der Mailänder Organist Paolo Oreni Werke von Bach und Liszt zu Gehör bringen und außerdem eine eigene Improvisation vorstellen.

Oreni, geboren 1979, wird regelmäßig von den bekanntesten internationalen Festivals für Musik in ganz Europa und auf den Kanarischen Inseln eingeladen. Für die französische Plattenfirma Fugatto hat er auf der Bossi-Orgel in Cremolino eine CD aufgenommen, ebenso für ORGANpromotion auf der Rieger-Orgel in Reutlingen sowie für die Gemeinde von Salorno in Südtirol an der Pirchner-Orgel. Viele Konzerte wurden von europäischen Radiosendern aufgenommen und gesendet, unter anderem vom Bayerischen Rundfunk in München.

Die Süddeutsche Zeitung beschreibt ihn als „vielversprechenden talentierten italienischen Künstler, ein Wunder an Fähigkeit mit phänomenaler Präzision, die noch immer ihresgleichen sucht“.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite [www.regionalkantorat-giessen.de](http://www.regionalkantorat-giessen.de).

Der Eintritt zum Konzert ist frei – Spenden zur Finanzierung der Konzertreihe sind willkommen.



Bild: Paolo Oreni @ Stefano Sgarella

# Musik im Gottesdienst

## **Donnerstag, 4. Juni, 09:30 Uhr – Fronleichnam**

Den festlichen Gottesdienst zu Fronleichnam gestaltet der BonifatiusChor mit der BonifatiusBand musikalisch mit Neuen Geistlichen Liedern aus dem Gotteslob. Mit Groove im Gottesdienst erklingen Lieder wie „Wenn das Brot, das wir teilen“, das „Taizé-Halleluja“, „Du bist das Brot, das den Hunger stillt“ aber auch die „Missa de angelis“ im gregorianischen Stil als verbindendes Element für alle muttersprachlichen Gemeinden.

In der anschließenden Prozession werden die Lieder mit einem Blechblas-Quintett auf dem Prozessionsweg begleitet.

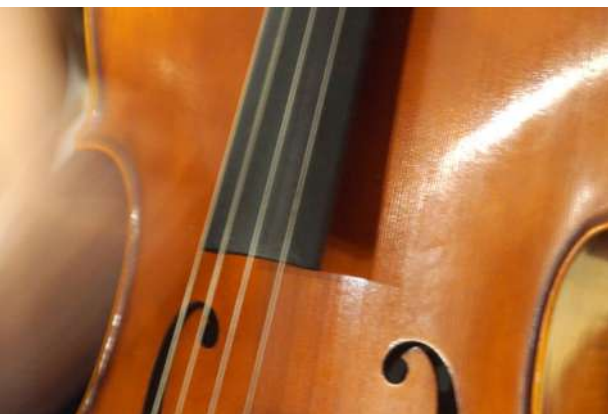
## **Sonntag, 14. Juni, 11:00 Uhr –**

### **Kammermusik und Kuchenverkauf beim Gemeindetreff**

Im Sonntagsgottesdienst in der Bonifatiuskirche erklingt Kammermusik. Es musizieren Susanne Oehler (Flöte), Torsten Oehler (Cello) und Michael Gilles (Orgel). Im Anschluss an die Messe findet der nächste Kuchenverkauf zugunsten der Kirchenmusik statt.

Weitere Infos unter [www.regionalkantorat-giessen.de](http://www.regionalkantorat-giessen.de)

Der Förderverein Freunde der Kirchenmusik e.V. bietet Kuchen und Torten gegen einen freiwilligen Beitrag zum Genießen vor Ort oder zum Mitnehmen an, dazu gibt es u.a. Kaffee und Tee. Der Erlös geht voll in die Unterstützung der kirchenmusikalischen Arbeit am Regionalkantorat.



zum Mitnehmen an, dazu gibt es u.a. Kaffee und Tee. Der Erlös geht voll in die Unterstützung der kirchenmusikalischen Arbeit am Regionalkantorat.

Kuchen spenden? Gerne!

✉ [info@freunde-der-kirchenmusik-bonifatius.de](mailto:info@freunde-der-kirchenmusik-bonifatius.de)

# Aus der Arbeit am Regionalkantorat

## Abschluss des Kantorenkurses mit Wort-Gottes-Feier

Die Wort-Gottes-Feier am **Sonntag, den 7. Juni 2026 um 18:30 Uhr** der Thomas-Morus-Kirche wird als Abschlussgottesdienst des Ausbildungskurses „Oberhessen“ für Kantor:innen (zusammen mit einem Kurs für Wort-Gottes-Feier-Leiterinnen und Leiter) von den Teilnehmenden gestaltet.

An vier Kurssamstagen und weiteren Gruppentreffen haben sich die Teilnehmenden für den Dienst in den Liturgien ausbilden lassen und erhalten in diesem Gottesdienst die bischöfliche Beauftragung und Teilnahmebestätigungen, um in Zukunft das Wort Gottes in Sprache und Gesang zu verkünden.

Kommen Sie zahlreich – so können wir wertschätzen, welche wichtige Aufgabe die „neuen“ Ehrenamtlichen in unseren Kirchen übernehmen!


## Kirchenmusikalische Ausbildung

Wie immer vor den Sommerferien ist es Zeit, auf die im Advent startenden Kurse der Kirchenmusikalischen Ausbildung aufmerksam zu machen. Orgel, Chorleitung, Kantorendienst und vieles mehr sind möglich.

Die Kurse sind eine Einladung an all jene, die dazu beitragen möchten, die reiche Tradition der Kirchenmusik – egal ob gespielt oder gesungen – fortzutragen und unsere Kirchorte mit Klang, Leben, Freude

und natürlich klingendem Gebet zu füllen.

Ein Beispiel, was in einem Kurs Tolles gelernt wird, ist am **Sonntag 7. Juni, 18.30 Uhr** zu hören, wenn der aktuelle Kantorenkurs in Thomas Morus seinen Abschlussgottesdienst feiert.

Informationen sind bei Regionalkantor Michael Gilles oder auf der Website des Instituts für Kirchenmusik des Bistums erhältlich:  <https://kurzlinks.de/sxrn>



## Sommerfest der Kirchenmusik

Am **Sonntag, den 21. Juni 2026 findet von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr** das jährliche Sommerfest der kirchenmusikalisch Aktiven der Pfarrei St. Bonifatius statt. Unter der Organisation von Regionalkantorat und Förderverein „Freunde der Kirchenmusik“ sind alle Chorsängerinnen und Chorsänger, Chorleitende, Organistinnen und Organisten, Kantorinnen und Kantoren und Schülerinnen und Schüler der kirchenmusikalischen Ausbildung eingeladen, um auf die vergangenen kirchenmusikalischen Aktivitäten zurückzuschauen und Ideen für neue Projekte zu bekommen. Dabei steht auch der Austausch zwischen den Gruppierungen im Vordergrund.

Eingeladen sind alle, die Kirchenmusikalisch in der Pfarrei St. Bonifatius Gießen aktiv sind.

Um eine Anmeldung bei

 [regionalkantor@bonifatius-giessen.de](mailto:regionalkantor@bonifatius-giessen.de) wird gebeten.



**GV TeuTonia Nordeck**

# Abendklang

**Mi. 03.06.2026**

**20 Uhr**

**Kulturkirche St. Thomas Morus  
Gießen**

**Frauenchor AllCantabile - Leitung: Adriana Pop  
Simon Schepp - Orgel & Flügel  
Hartmut Reyl - Flügel  
Eva Schafferhans - Sopran**

**Musikdirektor (FDC) Torsten Schön -  
Musikalische Gesamtleitung**



*Scherenschnitt: Georg Plischke*

# *Wasser - Quelle des Lebens*

## *Sommerkonzert mit Lesungen*

*21. Juni 2026 16.00 Uhr*

*Kulturkirche St. -Thomas-Morus*

*Grünberger Straße in Gießen*

### *Ausführende*

*Orchester und Flötenensemble des Musikfördervereins Gießen*

*„Forever -Young“ - Der Mitsingchor aus Wieseck*

*Orgel: Regina Massalsky*

*Lektorin: Daniela Dietz*

*Leitung: Angelika Burga-Seidel-Ulrich*

# Neue Technik für die St. Thomas Morus Kirche

– ein Gewinn für Gemeinde und Kultur

Die St.-Thomas-Morus-Kirche ist weit mehr als ein Ort aus Stein und Holz – sie ist ein Raum der Begegnung, des Gebets, der Musik und des gemeinsamen Erlebens von Glauben und Kultur. Um diesen besonderen Ort auch in Zukunft lebendig und gut nutzbar zu halten, bedarf es immer wieder engagierter Menschen und verlässlicher Unterstützung. Ein schönes Beispiel dafür ist die jüngste Erneuerung der technischen Ausstattung in der Kirche.

Dank der finanziellen Hilfe des Fördervereins Kulturkirche St. Thomas Morus Gießen e.V. konnte Ende des vergangenen Jahres ein wichtiger Schritt gemacht werden: In Zusammenarbeit mit dem Küster der Gemeinde, Herrn Bender, wurden zwei hochwertige Handmikrofone angeschafft und installiert. Diese neue Technik sorgt dafür, dass Worte, Gebete und musikalische Beiträge künftig klar und deutlich im gesamten Kirchenraum zu hören sind – ganz gleich, ob während eines feierlichen Gottesdienstes oder bei kulturellen Veranstaltungen.

Gerade in einer Kirche, die neben dem liturgischen Leben auch Raum für Konzerte, Lesungen und besondere Angebote bietet, ist eine gute



Akustik von großer Bedeutung. Die neuen Mikrofone tragen dazu bei, dass sich alle Mitfeiernden angesprochen fühlen können und niemand ausgeschlossen wird. So helfen sie mit, Gemeinschaft zu stärken und Inhalte für alle erfahrbar zu machen.

Im Namen der Pfarrei brachte Herr Bender seine große Dankbarkeit gegenüber dem Vorstand des Fördervereins zum Ausdruck und würdigte die Anschaffung als sinnvolle, zukunftsweisende Investition in das Leben der Gemeinde. Ohne das Engagement und die Verbundenheit des Fördervereins wäre diese Verbesserung nicht möglich gewesen.




Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die durch ihre Unterstützung dazu beitragen, dass die St.-Thomas-Morus-Kirche ein lebendiger Ort des Glaubens und der Kultur bleibt.

Isabell Sommer  
für den Vorstand des Fördervereins

## Neues vom Förderverein Kulturkirche St. Thomas Morus Gießen e. V.



Der Förderverein lädt zu seinem nächsten Stammtisch in diesem Jahr ein.

-  Donnerstag, 25. Juni 2026
-  19:00 Uhr
-  Restaurant Akropolis, Licher Str. 59, Gießen

Neue Gesichter sind herzlich willkommen. Nutzen Sie die Gelegenheit uns und unseren Verein näher kennen zu lernen.

Der Vorstand

# Firmung in Gießen

Seit dem Fest Allerseelen im vergangenen Jahr haben sich rund 60 Jugendliche aus unserer Pfarrei auf den Weg gemacht, sich auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten. In verschiedenen Gruppenstunden, in Firmprojekten, Weggottesdiensten, bei einem gemeinsamen Wochenende in Fulda und einer Fahrt nach Mainz haben sich die jungen Menschen unter dem Motto „hör auf die Stimme“ auf den Empfang des Sakramentes vorbereitet. Dabei haben die jungen Leute an verschiedenen Stellen unserer Pfarrei ihre Spuren hinterlassen: Bei einem Pilgerprojekt wurde von unserem Generalvikar Dr. Sebastian Lang der offizielle Pilgerstempel von St. Bonifatius eingeweiht, in St. Albertus gibt es jetzt bepflanzte Blumenkästen, bei der Caritas haben die jungen Menschen Älteren nachhaltig helfen können – im Umgang mit Handys oder bei der Betreuung.

Aber der Reihe nach:

Auftakt zur Firmung war ein durchaus „fetziger“ Jugendgottesdienst, der uns mit dem Titellied „Hör auf die Stimme“ von Mark Forster auf die Reise schickte: Die Jugendlichen haben sich dabei auf verschiedene Gruppen aufgeteilt, in denen sie sich im 2-3 Wochen-Rhythmus immer wieder getroffen haben. Themen der Gruppenstunden waren unter anderem: Fragen nach der eigenen Identität, der Gemeinschaft der Kirche, das Wirken des Heiligen Geistes im eigenen Leben erkennen und ihm zu folgen – aber auch das Kirchenjahr. Auch Gewissensforschung und die Beichtvorbereitung spielten in der Firmvorbereitung eine wichtige Rolle: So gab es einen gemeinsamen Nachmittag mit allen Priestern aus unserer Pfarrei, an dem das Sakrament der Buße angeboten wurde. Das Highlight – die Fahrt nach Fulda – sollte uns mit dem Namensgeber unserer Pfarrei, dem Heiligen Bonifatius, konfrontieren. Es gab eine kurze Einweisung vor dem Fuldaer Dom, den Besuch an seiner Grabesstätte und auch ei-



nen Gottesdienst mit den Jugendlichen. Mit Hilfe des Filmes „Vertical Limit“ versuchten wir ein Gefühl dafür zu entwickeln, wie fragil menschliches Leben ist und dass es immer wieder die Gemeinschaft braucht, sich gegenseitig auch aus schwierigen Situationen herauszuholen. Die Jugendlichen „erträumten“ mit verschiedenen Modellkirchen, welche Vision von Kirche sie haben und wie für sie eine Kirche der Zukunft aussehen soll. Neben verschiedenen Kirchenmodellen, die bunt und voller Farbe waren und daran erinnern wollen, dass die Kirche für jede und jeden da sein soll, gab es auch ein Kir-

chenmodell, dass sehr an St. Albertus erinnerte und der Liebe der Jugendlichen zu diesem Kirchenbau Ausdruck verliehen hat.

Immer wieder fanden in der Firmvorbereitung Gottesdienste statt, die verschiedene Aspekte unseres Glaubens betonten. Besonders zu erwähnen sei hier der Weggottesdienst in Maria-Frieden, Heuchelheim, der sehr unter dem Schöpfungsmotto gestanden hat. Im Rahmen dieses Gottesdienstes konnten die neu gepflanzten Bäume auf dem Pfarreigelände eingeweiht werden: Im Gottesdienst gab es Bezüge zur Enzyklika „Laudato Si“. Die Be-

wahrung der Schöpfung und des Lebens ist ein wichtiger Teil unseres Glaubens.



Gerade die Kar- und Ostertage waren in der Firmvorbereitung sehr wichtig: So begingen wir den Gründonnerstag nicht nur mit einem schönen Gottesdienst in Thomas-Morus: Es gab eine Jugend-Agape-Feier und am späten Abend auch eine Ölbergstunde der Jugendlichen; am Karfreitag einen von den Jugendlichen gestalteten Jugendkreuzweg. Eindrücklich war die Fahrt nach Mainz, wo wir nicht nur Bischof Kohlgraf, sondern zahlreiche andere Jugendliche antreffen konnten, die sich auch auf die Firmung

vorbereitet haben. Anhand von einer Reihe von Workshops setzten sich die Jugendlichen mit der Frage auseinander, in welchen Bereichen die Kirche engagiert ist: Zum Beispiel in der Gehörlosenseelsorge. Gerade die Jugendvesper mit einer Tauberneuerungsfeier sorgte bei den Jugendlichen für einen nachhaltigen Eindruck.

Am Sonntag, den 10. Mai spendete nun unser Generalvikar das Sakrament der Firmung. In seiner Predigt erinnerte Dr. Sebastian Lang daran, dass es „des Hinhörens“ auf die Stimme Gottes ein ganzes Leben lang bedürfen wird, dass die Reise unseres Glaubens mit der Firmung noch lange nicht vorbei ist. Die Firmung will stärken und die Zusage Gottes zum Ausdruck bringen, dass er mit seinem Heiligen Geist wirklich alle Tage unseres Lebens hinter uns steht.

Nach der Firmung werden wir am Sonntag, den 14 Juni, einen Dankeschöngottesdienst um 15:00 Uhr in Thomas Morus feiern und die Firmvorbereitung dann mit einem Grillfest ausklingen lassen.

Benjamin Weiß  
Pfarrvikar

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

1. Ohr / Orang-Utan, 2. Ruebe, 3. Floh, 4. Kaktus, 5. Vulkan / Vase, 6. Kamera, 7. Hut, 8. Grotel, 9. Tiger, 10. Lenkrad, 11. eins, 12. Norden, 13. Trog, 14. Erker, 15. Anker, 16. Hase

© Inez Rommeis/DEIKE

**Auflösung:** 1. Ohr / Orang-Utan, 2. Ruebe, 3. Floh, 4. Kaktus, 5. Vulkan / Vase, 6. Kamera, 7. Hut, 8. Grotel, 9. Tiger, 10. Lenkrad, 11. eins, 12. Norden, 13. Trog, 14. Erker, 15. Anker, 16. Hase

# KURZNOTIERT

Donnerstag

4

Juni

09:30 Uhr



## Pfarrfest 2026

Herzliche Einladung zum Pfarrfest  
Wir beginnen gemeinsam mit einem festlichen Gottesdienst.

Anschließend laden wir herzlich ein zu einem fröhlichen Beisammensein mit Speisen, Getränken und guter Gemeinschaft. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!

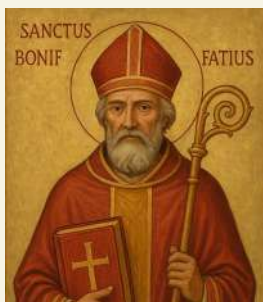
Bild: KI generiert

Freitag

5

Juni

06:15 Uhr



## Morgenlob zum Patronatsfest

Gemeinsam beginnen wir den Tag im Gebet und gedenken des heiligen Bonifatius, der uns Mut und Vertrauen im Glauben vorlebt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bild: factum\_adp @ pfarrbriefserv/ce.de

Sonntag

7

Juni

18:30 Uhr

Wort  
Gottes  
Feier

## Ausbildungskurse für die Leiter

Die Ausbilder laden zu einer Wort-Gottes-Feier in St. Thomas Morus um 18:30 Uhr ein.

Der von den Mitgliedern der Gruppe gestaltete Gottesdienst soll das erlernte in die Praxis umsetzen und sie wollen mit Interessenten anschl. ins Gespräch kommen.

## **Gottesdienst mit anssl. Frühschoppen**

Nach dem Gottesdienst zum Patrozinium, findet anssl. Ein Frühschoppen mit Kaffee, Kuchen und Waffeln zugunsten der Sommerlagerkasse der Pfadfinderinnen und Pfadfinder der KPE statt.

Herzliche Einladung!



Sonntag

**7**

Juni

**10:30 Uhr**

## **Gemeindetreff in Maria Frieden**

Wir freuen uns, gemeinsam bei Kaffee und Kuchen wieder ein paar unterhaltsame Stunden verbringen zu können.

Kommt doch einfach mal vorbei.

Wir freuen uns auf Euch!

Beginn: 15:00 Uhr mit der Heiligen Messe in Maria Frieden, Heuchelheim



Samstag

**9**

Juni

**15:00 Uhr**

## **Gemeindeversammlung**

Wie soll die Zukunft der Kirche in Gießen aussehen? Wie können wir miteinander im Gespräch sein und bleiben? Diese u. v. a. Fragen sollen in Gemeindeversammlungen angesprochen werden. Gestartet wird in St. Albertus im Gemeindesaal unter der Kirche am 20. Juni um 16:00 Uhr. (Info S. 13)



Donnerstag

**20**

Juni

**16:00 Uhr**

montags



**Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg**

Pfadfinder-Gruppe um 16:30 Uhr in St. Albertus



**Gymnastik für Frauen und Männer**

um 20:00 Uhr in St. Albertus (Albertussaal)

dienstags



**„Gebetskreis“**

um 09:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim



**1. Dienstag im Monat—„Gemeindetreff“**

um 15:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim



**Kinderchor Bonissimo**

**Gruppe 1 (ab 5 Jahren)**

um 16:00 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiussaal)



**Jugendchor Bonifatius**

**Gruppe 2 (ab der 4. Klasse)**

um 17:00 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiussaal)



**„Jung und Katholisch“**

um 19:30 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiussaal)

mittwochs



**Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg**

Wölflinge-Gruppe um 16:30 Uhr in St. Albertus

Jungpfadfinder-Gruppe um 17:30 Uhr in St. Albertus



**1. Mittwoch im Monat—Offene Schreibgruppe**

um 18:00 Uhr in St. Albertus (Bücherei)

donnerstags



**Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg**

Rover-Gruppe um 18:00 Uhr in St. Albertus



**BonifatiusChor (Proben)**

um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Martinshof

freitags



**KPE Katholische Pfadfinderschaft Europa Gießen**

um 17:00 Uhr in St. Albertus

sonntags



**Rosenkranzgebet**

Treffen nach Vereinbarung (0178/8365739)

<sup>1</sup> Änderungen / Ausfälle ohne Gewähr—Kontaktieren Sie ggf. die Gruppenleitung

- Samstag,**  
30.05.2026
- Kommunionhelferkurs** (Info S. 5)  
um 10:00 Uhr in St. Mathias, Homberg/Ohm
- Mittwoch,**  
03.06.2026
- Aufbau zum Fronleichnamsfest**  
um 17:00 Uhr in St. Bonifatius
- Mittwochsconcert**  
um 19:00 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 32)
- „Abendklang“**  
um 20:00 Uhr in St. Thomas Morus (Info S. 36)
- Donnerstag,**  
04.06.2026
- Fronleichnam—Pfarrfest**  
um 09:30 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 21)
- Sonntag,**  
07.06.2026
- Frühschoppen** mit Kaffee, Kuchen und Waffeln zu Gunsten der Pfadfinder-Sommerlagerkasse der KPE  
um 10:30 Uhr in St. Albertus (Info S. 45)
- Freitag,**  
12.06.2026
- „Charta Oecumenica“**  
um 15:00 Uhr in Baptistengemeinde,  
Marburger Str. 37, 35390 Gießen (Info S. 24)
- Mittwoch,**  
17.06.2026
- „Spurensuche“**  
um 20:00 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 26)
- Samstag,**  
20.06.2026
- Gemeindeversammlung**  
um 16:00 Uhr in St. Albertus (Info S. 13)
- Sonntag,**  
21.06.2026
- Sommerfest der Kirchenmusik**  
um 15:00 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 35)
- Sommerconcert mit Lesung**  
um 16:30 Uhr in St. Thomas Morus (Info S. 25)
- Donnerstag,**  
25.06.2026
- Stammtisch „Förderverein St. Thomas Morus“**  
um 19:00 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 21)
- Samstag,**  
11.07.2026
- Frauentreff—Sommer Café**  
um 15:00 Uhr St. Albertus (Rotunde) Info S. 30
- Donnerstag,**  
20.08.2026
- Pilgerfahrt zum Rochusfest**  
Abfahrt 11:30 Uhr in St. Albertus  
Anmeldung erforderlich (Info S. 31)

31. Mai 2026

**Dreifaltigkeitssonntag**

Lesejahr A

1. Lesung:  
Exodus 34,4b.5-6.8-9

2. Lesung:  
2. Korinther 13,11-13

Evangelium: Johannes 3,16-18



*Ilidko Zavrakidis*

» Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat. «

**Samstag 30.05.2026**

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Margit Gärtner und + Else Marie Zappe
St. Bonifatius	12:00 Uhr	Taufgottesdienst
St. Albertus	14:00 Uhr	Erstkommunionfeier
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Vorabendmesse

**Sonntag 31.05.2026 Dreifaltigkeitssonntag**

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	10:30 Uhr	Erstkommunionfeier
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
St. Albertus	12:30 Uhr	Erstkommunionfeier der polnischen Gemeinde
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie (in spanischer Sprache)
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie (in kroatischer Sprache)
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie
	Kollekte:	Jugendpastoral

Montag	01.06.2026	Hl. Justin
--------	------------	------------

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:00 Uhr	Dankgottesdienst zur Erstkommunion
St. Josefkrankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

Dienstag	02.06.2026	
----------	------------	--

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Mittwoch	03.06.2026	Hl. Karl Lwanga und Gefährten
----------	------------	-------------------------------

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse zu Fronleichnam

Donnerstag	04.06.2026	Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam
------------	------------	--

St. Bonifatius	09:30 Uhr	Festgottesdienst zu Fronleichnam, anschl. Fronleichnamsprozession
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper

Freitag	05.06.2026	Hl. Bonifatius	
---------	------------	----------------	--

St. Bonifatius	06:15 Uhr	Morgenlob zum Patronatsfest anschl. Frühstück
St. Josefkrankenhaus	08:00 Uhr	Eucharistie
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie (in polnischer Sprache)
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie zum Patronatsfest

7. Juni 2026

**Zehnter Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Hosea 6,3-6

2. Lesung: Römer 4,18-25

Evangelium: Matthäus 9,9-13



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sah Jesus einen Mann namens Matthäus am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Und Matthäus stand auf und folgte ihm nach. Und als Jesus in seinem Haus bei Tisch war, siehe, viele Zöllner und Sünder kamen und aßen zusammen mit ihm und seinen Jüngern. «

**Samstag**

**06.06.2026**




St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Martin Dittrich
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse zum Patrozinium von S. Bonifatius

**Sonntag**

**07.06.2026**

**X. Sonntag im Jahreskreis**



St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie zum Patrozinium, anschl. Frühschoppen, Kaffee und Kuchen (Info S. 45)
St. Thomas Morus	10:00 Uhr	Eucharistie zum Patrozinium (in franz. Sprache)
St. Bonifatius	 11:00 Uhr	Eucharistie zum Patrozinium
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie zum Patrozinium (in poln. Sprache)
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie zum Patrozinium (in span. Sprache)
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie zum Patrozinium (in kroat. Sprache)
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	15:00 Uhr	Familiengottesdienst (in ungarischer Sprache)
St. Bonifatius	16:00 Uhr	Eucharistie mit Taufe (in italienischer Sprache)
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier (WGF) gestaltet vom Ausbildungsteam der „Leiter WGF“
	Kollekte:	Gottesdienst und Kirche



<b>Montag</b>		<b>08.06.2026</b>	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:30 Uhr	Rosenkranzandacht	
St. Josefkrankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie	
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie ++ Marie und Herbert Randel (Stm)	
<b>Dienstag</b>		<b>09.06.2026</b>	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistie, anschl. Gemeindetreff	
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie	
<b>Mittwoch</b>		<b>10.06.2026</b>	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie	
<b>Donnerstag</b>		<b>11.06.2026</b>	Hl. Barnabas
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie	
<b>Freitag</b>		<b>12.06.2026</b>	Heiligstes Herz Jesu
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht	
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit	
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie für Leb. und Verst. der Familien Nemenzo und Villarante ++ Margarete und Hubert Teuner, Kurt Kötel, Verst. der Familie Dlugos und Derkacz	

14. Juni 2026

**Elfter Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 19,2-6a

2. Lesung: Römer 5,6-11

Evangelium:  
Matthäus 9,36 – 10,8




*Ilidko Zavrakidis*

» Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: Geht nicht den Weg zu den Heiden und betretet keine Stadt der Samariter, sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel! Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe! Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! «

**Samstag 13.06.2026 Unbeflecktes Herz Mariens**

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Margit Gärtner
St. Albertus	14:00 Uhr	Taufgottesdienst
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse

**Sonntag 14.06.2026 XI. Sonntag im Jahreskreis**

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
St. Bonifatius	 11:00 Uhr	Eucharistie mit Verleihung der missio canonica
St. Bonifatius <i>Bonifatius-Saal</i>	11:00 Uhr	Kinder-Wort-Gottesdienst
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie (in polnischer Sprache)
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie (in spanischer Sprache)
St. Thomas Morus	15:00 Uhr	Abschlussgottesdienst der Firmlinge
St. Bonifatius	16:30 Uhr	Eucharistie (in englischer Sprache)
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie
	Kollekte:	Gottesdienst und Kirche

**Montag 15.06.2026**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranzandacht
St. Anna— <i>Caritas</i>	15:30 Uhr	Eucharistie
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

**Dienstag 16.06.2026**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

**Mittwoch 17.06.2026**

Maria Frieden— <i>Caritas</i>	16:30 Uhr	Eucharistie
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie

**Donnerstag 18.06.2026**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

**Freitag 19.06.2026**

St. Bonifatius	13:30 Uhr	Traugottesdienst
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie + Norbert Nickel, Eltern Paris und Schwiegereltern Nickel, Edith Donat und Angehörige

21. Juni 2026

**Zwölfter Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,10-13

2. Lesung: Römer 5,12-15

Evangelium:  
Matthäus 10,26-33



Ildiko Zavrakidis

» Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann! Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. «

**Samstag**


20.06.2026

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse

**Sonntag**

21.06.2026

XII. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	 11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie (in polnischer Sprache)
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie (in spanischer Sprache)
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie (in kroatischer Sprache)
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie zum Hochfest
	Kollekte:	Gottesdienst und Kirche

**Montag 22.06.2026**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:30 Uhr	Rosenkranzandacht
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

**Dienstag 23.06.2026**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

**Mittwoch 24.06.2026** Geburt des Hl. Johannes des Täufer

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie zum Hochfest

**Donnerstag 25.06.2026**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats

**Freitag 26.06.2026**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats

28. Juni 2026

**13. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

2. Könige 4,8-11.14-16a

2. Lesung: Römer 6,3-4.8-11

Evangelium:

Matthäus 10,37-42



Ilidko Zavrakidis

» Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten. Und wer einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. «

**Samstag**


27.06.2026

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Alois Ryba, Eltern und Geschwister der Familie Ryba und Smyrek
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse

**Sonntag**

28.06.2026

**XIII. Sonntag im Jahreskreis**

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Josefkrankenhaus	10:00 Uhr	Eucharistie
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	10:30 Uhr	Eucharistie (in ungarischer Sprache)
St. Bonifatius	 11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie (in polnischer Sprache)
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie (in spanischer Sprache)
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie (in kroatischer Sprache)
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Gottesdienst und Kirche

## KONTAKT

Kath. Kirchengemeinde  
**St. Bonifatius Gießen**

---

Grünberger Straße 80, 35394 Gießen

☎ 0641 565599-0

FAX 0641 565599-20

✉ [pfarrei.giessen@bistum-mainz.de](mailto:pfarrei.giessen@bistum-mainz.de)

🌐 [www.pfarrei-giessen.de](http://www.pfarrei-giessen.de)

Außerhalb der Pfarrbürozeiten

📞 **Notfalltelefon:** 0176 15299640

### **Spendenkonto:**

DE69 3706 0193 4000 4590 09

BIC: GENODED1PAX

Verwendungszweck für Ihre Spende bitte angeben.

### **Pfarrbüro und Servicezeiten:**

Katarina Blazevic

Tina Karaula

Andrea Kramolisch

Kontaktstelle St. Albertus

Nordanlage 45, 35394 Gießen

☎ 0641 36065

Mo, Di, Do + Fr      von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Di, Mi + Do          von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Fr                      von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kontaktstelle St. Bonifatius

Liebigstraße 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

Do                      von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Filialgemeinde

Maria Frieden

Amselweg 15, 35452 Heuchelheim

# ANSPRECHPARTNER

Leitender Pfarrer

**Pfarrer Erik Wehner**

✉ pfarrer-wehner@kath-giessen.de

☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro)

Pfarrvikar (Pfarradministrator ad interim)

**Pfarrer Benjamin Weiß**

✉ benjamin.weiss@bistum-mainz.de

☎ 0641 36065 (Kontaktstelle St. Albertus)

Pfarrvikar

**Pfarrer Olaf Schneider**

✉ olaf.schneider@bistum-mainz.de

☎ 0641 565599-22

Pfarrvikar

**Pfarrer Mariusz Golonka**

✉ mariuszgolonka@op.pl

☎ 0641 36065 (Kontaktstelle St. Albertus)

Pfarrvikar

**Pater Ivan Jankovic, OFM**

✉ 71kkg@gmx.de

☎ 0641 970653

Kaplan

**Pfarrer Dr. phil. Mathew Pittappillil**

✉ mathew.pittappillil@bistum-mainz.de

☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro)

Seelsorger für die span. Gemeinde

**Pfarrer i. R. Dr. Ludgar Antonio Müller**

✉ muellua@t-online.de

☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro)

Pastoralassistent

**Denis Juric**

✉ denis.juric@bistum-mainz.de

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin

Stelle vakant

Koordinator/Koordinatorin

Stelle vakant

Regionalkantor

**Michael Gilles**

✉ regionalkantor@bonifatius-giessen.de

☎ 0641 71070

# IMPRESSUM

## Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde  
St. Bonifatius Grünberger Str. 80,  
35394 Gießen

## Redaktion:

Kath. Kirchengemeinde  
St. Bonifatius  
Grünberger Str. 80, 35394 Gießen  
V.i.S.d.P.:  
Erik Wehner, Leitender Pfarrer  
✉ miteinander@pfarrei-giessen.de

## Layout/Anzeigenverwaltung:

✉ miteinander@pfarrei-giessen.de

## Redaktionsschluss

Sommer-Ausgabe (Juli/August)  
Freitag 12.06.2026  
gültig vom 27.06. bis 30.08.2026  
(9 Wochen)

## Spendenkonto:

DE69 3706 0193 4000 4590 09  
BIC: GENODED1PAX  
Verwendungszweck: „Miteinander“



www.youtube.com  
@st.bonifatiusgiessen



www.facebook.com/  
stbonifatiusgiessen



www.instagram.com/  
stbonifatius\_giessen

Titelbild:  
Flagge gelb / Ulleo @ Pixabay.com



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



  
**TERRASSISI**®

**15**  
JAHRE  
Gutes tun mit  
Wertschöpfung



## » Der faire Weg, Vermögen zu vermehren «

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Verantwortungsbewusstsein. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde – inspiriert vom Geist des Hl. Franziskus.

In dieser franziskanischen Tradition steht seit mittlerweile 15 Jahren die terrAssisi-Fondsfamilie für moderne und am Markt der nachhaltigen Geldanlage etablierte Finanzprodukte, die neben marktgerechten Erträgen auch auf einer anderen Ebene Wirkung erzielen: das Leben und die Zukunft vieler benachteiligter Menschen weltweit zu verbessern.

Denn mit Teilen der Verwaltungsvergütung der Fonds unterstützen wir über unser Hilfswerk Franziskaner Helfen in allen Teilen der Welt Projekte u.a. in den Bereichen Zukunft für Kinder, Gesundheit, Wasser, Menschenrechte, Ausbildung, Ernährung, Frauenrechte und Nothilfe.

**Machen Sie sich auch mit Ihrem Geld auf den fairen Weg zu einem ethisch nachhaltigen Investment.**

[info@terrassisi.de](mailto:info@terrassisi.de)

**WWW.TERRASSISI.DE**

 **FRANZISKANER HELFEN.DE**